

Ein erstes gemeinsames Jahresprogramm

Die Kleintierzüchtervereine Unterkulm und Oberkulm hatten schon seit einiger Zeit mit rückläufigen Mitgliederzahlen zu kämpfen. Der aktiven Züchter werden es immer weniger, sie werden älter und Jungzüchter zu finden ist schwierig geworden. Der Wunsch der beiden Vorstände, näher zusammenzurücken und miteinander zu arbeiten, liegt inzwischen rund zwei Jahre zurück. Mit der Gründungsversammlung für den Verein «Kleintierfreunde Kulm» wurde der offizielle Zusammenschluss der beiden bisherigen Vereine besiegelt.

moha. Damit alles seine Ordnung hat, wurde im Februar formell über die Auflösung der beiden Vereine, KZV Oberkulm und KTZV Unterkulm (Gründung 1918 als Kaninchenzüchter Verein Kulm und Umgebung), abgestimmt und anschliessend die unbestrittene Fusion einstimmig bestätigt. Die erste gemeinsame Frühlingsversammlung fand dann Anfang April im Restaurant Löwen in Gontenschwil statt. Der neu gegründete Verein «Kleintierfreunde Kulm» zählt 37 Mitglieder und zwei Jungzüchter. Der Vorstand konnte mit erfahrenen Leuten besetzt werden, es sind dies: Ruedi Hofmann als Präsident, Markus Waltenspihl als Vizepräsident und Kanin-



Der Vorstand des Vereins «Kleintierfreunde Kulm»: (v.li.) Markus Waltenspihl, Karin Hintermann, Andrin Julmi, Doris Hofmann, Ruedi Hofmann und Sandra Säuberli. (Bilder: zVg.)

chenobmann, Karin Hintermann als Kassier, Doris Hofmann als Sekretärin, Sandra Säuberli als Protokollführerin und Andrin Julmi als Geflügelobmann.

Jungtierschau und Wynentalausstellung

Zu den gesetzten Aktivitäten im Jahresprogramm 2019 gehören neben verbindenden Vereinsanlässen auch die beliebte Jungtierschau im Frühling und die traditionelle Wynental-

ausstellung vom 7./8. Dezember in Menziken. Letztere wird von den Züchtern gerne als Standortbestimmung genutzt, da die ausgestellten Tiere von Experten beurteilt und bewertet werden. – Gleichzeitig wird dieser regionale Anlass zum letzten Mal als reine Wynentaler Ausstellung durchgeführt. Ab 2020 schliessen sich die Kreisverbände Wynental, Hallwil, Lenzburg und Freiamt als «Kleintierfreunde Aargau Süd» zusammen und

werden jeweils im Winter eine überregionale Ausstellung durchführen. Erstmals im Dezember 2020 in Hitzkirch, wie Ruedi Hofmann, seines Zeichens auch Kantonalpräsident des Aargauer Kleintierzüchter-Verbandes, erklärt.

Neue Wege eingeschlagen

Den Zusammenschluss der beiden Kulmer Vereine sieht Ruedi Hofmann als richtige Entscheidung an: «... die

uns ermöglicht, neue Wege einzuschlagen». Bereits aufgegleist ist, dass – ab der Frühlingsversammlung im nächsten Jahr – zusätzlich auch der Kleintierzüchterverein Teufenthal zu den Kulmer Kleintierfreunden zählen wird. «Als gemeinsames Ziel gilt es, neue Ideen für ein attraktives Jahresprogramm zu sammeln und damit vermehrt auch junge Leute anzusprechen. Sowie die Kameradschaft unter Gleichgesinnten zu pflegen», betont der motivierte Präsident. Denn die tiergerechte Haltung von Geflügel und Kaninchen ist nur eine der Aktivitäten eines Kleintierzüchters, ebenso hoch im Kurs steht bei den «Kleintierfreunden Kulm» das gesellige Zusammensein. So sind auch Mitglieder ohne Tiere im neuen Verein herzlich willkommen.

Ein Anlass für Familien und Interessierte

Am Sonntag, 28. April wird beim Schützenhaus in Oberkulm die diesjährige Jungtierschau durchgeführt. Besucher dürfen sich auf viele herzige Kaninchen, junge Enten und Geflügel sowie auf eine reichhaltige Tombola freuen. In der leistungsfähigen Festwirtschaft werden «Suppe mit Spatz», Grilladen, Pommes und Feines vom Kuchenbuffet serviert. Die Fellnähegruppe Kulm führt einen Verkaufstand und kümmert sich zusätzlich mit einem Bastelangebot um die Beschäftigung der Jüngsten. Der 1. Vereinsanlass der «Kleintierfreunde Kulm» dauert von 10 bis 16 Uhr und wird bei jedem Wetter durchgeführt.